



„Der Bergsteiger“, Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V. Dresden

Verlag: Druckerei Zobler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26 - Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund
Bundesführer: Martin Wächtler, Dresden-Loschwitz, Robert-Diez-Str. 12 - 1. Kassierer: Artur Schmidt,
Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 - Mit der Schriftleitung beauftragt: Albert Goldammer,
Dresden-N. 6, Louisestraße 47 - Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme Jr., Georgplatz 16, Ruf 25581
Postscheckkonto des SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 180

November 1934

15. Jahrgang

Versammlungs-Kalender



November / Dezember 1934

- | | | | |
|---------|--|---------|---|
| 20. 11. | Mitgliederversammlung pünktlich 20 Uhr (mit Vortrag) im Palmengarten | 11. 12. | Beirats-Sigung 20 Uhr Palmengarten |
| 28. 11. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. | 12. 12. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. |
| 4. 12. | Samariterabteilung: Übungsabend | 19. 12. | Mitgliederversammlung pünktlich 20 Uhr (mit Vortrag Dr. Fehrmann und Teilnahme der Gesangsabteilung) im Palmengarten. |
| 5. 12. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. | | |

Mitglieder, besucht Eure Veranstaltungen regelmäßig und pünktlich.

Donnerwetter Bergerbretter . . . der Ausruf begeisteter Skiläufer!

Ebenso bestellt sich die interessante 64 Seiten starke Berger-Katalog-Zeitung, welche wir Ihnen gerne kostenfrei abgeben. Die Probleme der Skibindung der Skikanten, der Wachsbehandlung, des Zukunftsski usw. sind darin fachkritisch behandelt. — Bergerbretter sind von weltbesten Skimachern der Alpen und alpin wirklich brauchbar. — Kommen Sie zur zwanglosen Besichtigung ohne jede Verkäuferbeeinflussung. Sie werden nur von Skiläufern bedient.

SPORT-Berger, Dresden-A. 1, Seestraße 6 (Sport-Etage) Tel. 11723 (Mitgl. d. SBB.)

Totensonntag am Ehrenmal

Am Ehrenmal auf der Hohen Liebe werden sich am Totensonntag, den 25. November 1934, 11 Uhr einige Bergfreunde einfinden, zur Kranzniederlegung und Gefallenenehrung.

Wer von sich aus die Absicht hatte, an diesem Tage die Hohe Liebe aufzusuchen, wird gebeten, zur gleichen Zeit zu kommen. W. La.

Betrifft Unglücksfälle schwerer Art

Es ist notwendig, einmal darauf hinzuweisen, daß bei Unglücksfällen schwerer Art, bei denen die Gefahr des tödlichen Ausgangs vorliegt, stets Meldung an den zuständigen Gendarmerie-Posten zu machen ist. Tödlich verunglückte Bergfreunde dürfen nicht abtransportiert werden, sondern in solchen Fällen ist die amtliche Aufhebung abzuwarten. Der zuständige Polizeibeamte ist durch Fernsprecher herbeizurufen.

Bei allen Unfällen, auch solchen vermeintlich leichter Art, ist grundsätzlich Name, Anschrift, Vereinszugehörigkeit, sowohl des Verunglückten, als auch sämtlicher anwesenden Bergfreunde festzustellen und an die Geschäftsstelle zu melden. Ein genauer schriftlicher Bericht ist über jeden Unfall zusammen mit diesen Angaben bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Karl Voigt.

Betr. Zugang zum Talwächter

Das Forstamt Hohnstein gibt bekannt, daß der Saugrund (Abteilung 59/64) des Rathener Reviers zum Zweck von Wildeinseugung eingezäunt und das Betreten dieses eingezäunten Gebietes verboten ist.

Es besteht trotzdem eine Möglichkeit, den Talwächter vom Amselgrund aus zu erreichen.

Das Forstamt bittet uns, diese Einzäunung nicht zu übersteigen und Personen, die bei dem Betreten des eingezäunten Gebietes betroffen werden, anzuzeigen.

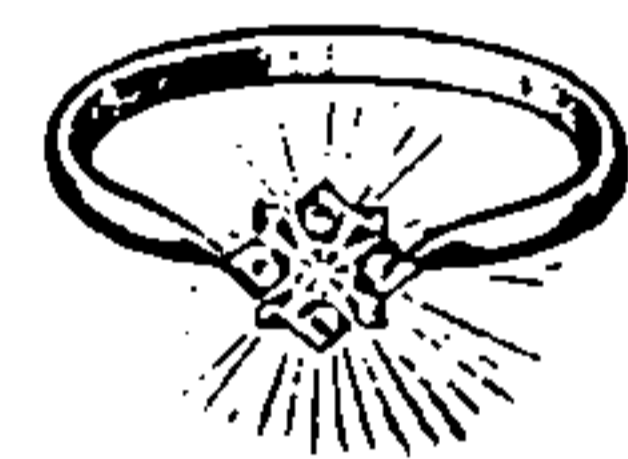
Ich erwarte, daß sich jedes Mitglied unseres Bundes streng an diese Vorschrift hält, damit das gute Einvernehmen zwischen dem Sächs. Bergsteigerbund und dem Forstamt Hohnstein erhalten bleibt.

Zu widerhandelnde haben neben der Bestrafung nach §§ 18 und 19 des F. u. F. S. G. B. den Ausschluß aus dem Bunde zu gewärtigen.

Sobald sich das neu eingesetzte Wild eingewöhnt hat, soll der Wildzaun wieder beseitigt werden.

Martin Wächtler.

Für Dich ist das Beste gerade gut, also Eschebrot



Trauringe und Weihnachtsgeschenke
kauft bei Euren Klubkameraden
Juwelier Hans Schmid
Dresden-A., Schlageterplatz 1

Zur Schweizerhöhe

Ruf 47663 Dresden-A., Hohe Str. 15
Nähe Hauptbahnhof
Schönes Vereinszimmer mit Piano

Altbekanntes Bergsteigerlokal

Barbara - Apotheke

Johannes Loos, Dresden-N.

Großenhainer Straße 129

a. Trachenberger Platz

Richard Töpfer, Seilfabrik
Dresden-A., Maxstraße 17 - Ruf 15861

Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu **äußersten Preisen**

Wir entwickeln u. kopieren

Ihre Aufnahmen individuell. Wir legen Wert darauf, daß jede Fotoarbeit aus unserem Hause ein Musterbeispiel deutscher Qualität ist.
Rollfilm-Apparate 6x9 RM 28.50
4,5 Obj. mit Selbstausl. nur

Foto-Zentrale, Dresden-A. 1
Marschallstr. 16a - Ruf 14540

Bergsteiger

kauft Eure Zigaretten, Zigarren und alle Tabakwaren im Fachgeschäft
Kurt Lindner, Dresden-A., Maternistr. 12
Ruf 12845

Vortrag Dr. Blodig

Am 15. Oktober veranstaltete der Bergsteigerbund einen Vortragsabend im Konzertsaal der Ausstellung.

Der Leitgedanke, „für wenig Geld etwas Gutes bieten“, hatte restlose Anerkennung gefunden, rund 800 Bergsteiger und Gleichgesinnte fanden sich ein, um den Vortrag von Dr. Karl Blodig zu folgen.

Und gewiß hat niemand der Abend gereut! Nicht allein die ganz ausgezeichneten Bilder der Monte-Rosa-Gruppe und die ausführlichen Schilderungen seiner Bergfahrten, auch der urwüchsige Humor, mit dem seine Ausführungen gewürzt waren, vermochte die Aufmerksamkeit aller zu steigern.

Wem waren da nicht sofort die beiden Engländerinnen gegenwärtig, mit ihren unergründ-

lichen „Futtermitteln“, und genau so deutlich erschien vor uns das Bild von der Abfahrt in der Eisrinne der Ostwand, zum ersten Mal als Anfänger und „Lehrling“, zum anderen Mal als Führer.

Die Aufmerksamkeit und der Beifall, die ihm gezollt wurden, waren der Beweis dafür, wie gern die Zuhörer seinen Ausführungen gefolgt waren.

Einigen war es vergönnt, anschließend noch eine kurze Zeit gemütlich plaudernd mit Dr. Blodig zusammensitzen zu dürfen und ihm zu Beginn des anderen Tages zu seinem 75. Geburtstag noch manchen Viertausender zu wünschen.

Hoffentlich werden uns noch oft solche Vortragsabende, zur Zufriedenheit aller, in diesem Winter ermöglicht. W. La.

Mitgliederversammlung im Dezember

ausnahmsweise nicht Dienstag, 18. Dez., sondern

Mittwoch, den 19. Dezember 1934

Die Gesangsabteilung singt weihnachtliche Lieder.

Dr. Rudolf Fehrmann spricht:

Wie ich Bergsteiger wurde

Friebels Gasthaus Postelwitz

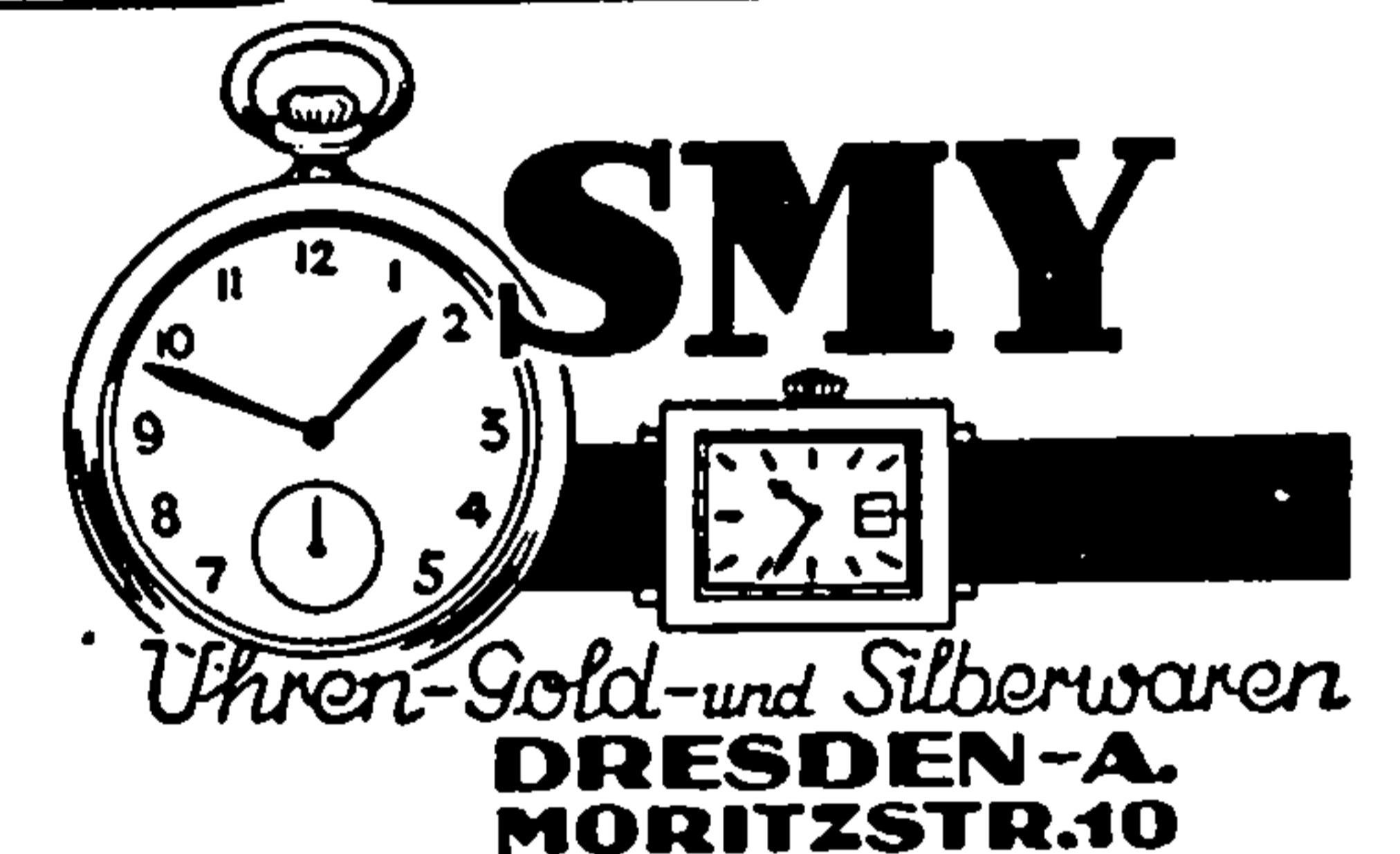
Altbekanntes Einkehr-Haus
empfiehlt sich allen Bergsteigern
und Naturfreunden aufs beste
Altbekannter Bergsteigerverkehr

Übernachtung — Sommerwohnung

Das trauliche Amselgrundschlößchen Rathen

bildet nach wie vor die beliebteste
Einkehrstätte für Wanderer u. Kletterer im schönen Rathener Gebiet
Gute Biere! Vorzügliche Küche!

Preiswerte Übernachtung



Oskar Grundmann

Wild- und Geflügelhandlung
Dresden-A. 28
Kesselsdorfer Str. 19
Ruf 10602

empfiehlt alles Wild und Geflügel der
Saison entsprechend. Frucht- u. Gemüse-
konserven erster Firmen. ff. Tafelhonig

Erhalte dir dein
Erbgut gesunde
u. weiße Zähne

durch
BiOX-ULTRA
SAUERSTOFF-ZAHNPASTA
stark schäumend

SKI Hölzer Esche 190-210 7.95
Stiefel 15.75, 18.50, 21.-
Knickerbocker, auch Manchester 15.-
Verleih! Eigene Reparatur-Werkstatt

Metzlers Sporthaus, Curt Metzler, Mitgl. SBB, Schandauer Str. 15, Ruf 39364

Sämtliche Ausrüstung für
Wintersport. **Skiläufer**
kauft beim **Skiläufer**

2. großer Lichtbilder-Vortrag des SBB

Dr. Walter Stösser, Pforzheim (Klettergilde Battert)

spricht mit Lichtbildern zu dem Thema:

„Bergerleben!“

Drusenfluh — 1. Begehung der direkten Südwand; Marmolata — Versuch und endgültige Begehung der Südwestkante; Antelao — Westkante.

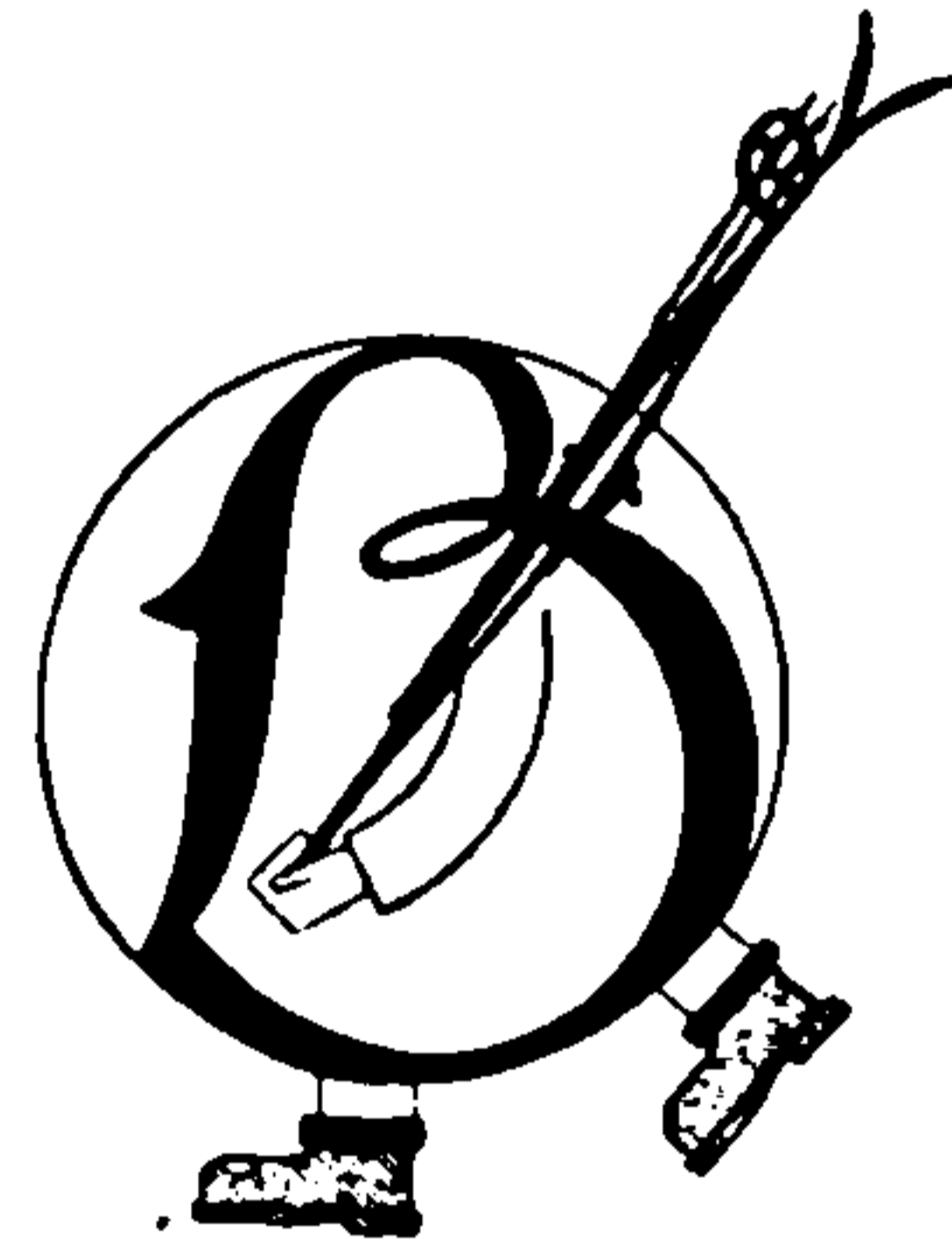
Montag, den 10. Dezember, 20 Uhr. Künstlerhaus, Gr. Saal, Eintrittspreis einschl. Sportgroschen RM -.40

Ein anständiger Skianzug kostet bei mir:

| | | |
|---|---|--|
| Aus impr. Ski-Trikot. Westenform mit Überfallhose in blau und braun | Aus Cheviots, gute Qualitäten mit Überfallhose oder Knickerbocker | Ski-Hosen: Aus Skitrikot, als lange oder kurze Knickerbockerhose zu tragen |
| 28.— 38.— 58.— | 48.— 58.— 68.— | 13.50 16.50 21.— |

Wirklich gute Bretter -

| | | |
|---------------------------------------|--|--|
| Ausgewählte zähe Gebirgesche, gekehlt | Tourenski, gekehlt, la Hickory, Telemarkform | Norweger Skier, auserlesene Hölzer! Für den anspruchsvollen Sportsmann |
| 16.— 19.— 22.— 12.50 | 19.— 25.— 29.— | 32.— 36.— |



IHR FREUND BÖHME

Vortrag Dr. Fehrmann fällt im Monat November aus.

Mitglieder-Versammlung Dienstag, 20. November

Dr. Rudolf Koch: Alpenfahrt in Argentinien

Unser Bergfreund Hanns Herzing eröffnet am 21. November seine diesjährige Ausstellung, Breite Straße 17, IV

Vortragsabend: Sonnabend, 24. November Schlag 20 Uhr in der Ausstellung Hanns Herzing, Breite Straße 17, IV. Kurt Arnold Findeisen liest aus seinem neuen Roman „Gottes Orgel“

- 1) Erscheinung Johannes Sebastian Bach
- 2) Friedemann Bach besucht den großen Händel

Geschichtlicher und Kulturgeschichtlicher Hintergrund durch Schallplatten: Werke von Bach und Händel (Schallplattenübertragung auf Rundfunkgerät.)

Unsere Mitglieder sind zu diesem Vortrag und zur Besichtigung der Ausstellung herzlich eingeladen.

Beschädigung der Zeitung

Wer berechtigte Klage zu führen hat über unsachgemäße Zeitungszustellung (in den Briefkasten geklemmt, gebrochen, eingerissen usw.) wende sich zunächst beschwerdeführend an den Vorstand des zuständigen Postamtes. Erst wenn von dieser Seite keine Abhilfe geschaffen wird, können weitere Schritte unternommen werden. W. La.

Skistiefel u. Wanderschuh



Der zünftige Skiläufer u. Alpinist trägt nur die seit Jahrzehnten bestbewährte Marke

Empor

Zu haben in den besseren Sportgeschäften sowie beim Hersteller **Alfred Hammer Oelsall** Ruf Freitag 13249

Maßanfertigung und Reparaturen

„Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal Massenquartier - Garagen Bekannt durch vorzügliche Verpflegung Arno Hohfeld Küchenmeister

Berufskleidung



jeder Art für Herren und Damen bestens nur von

A. Altus Große Brüdergasse 43, II. Gegründet 1876 — Fernruf 10604

Ältest. Spezialgeschäft d. Branche am Plage mit eigener Anfertigung 30% Kassenrabatt u. K.-B.-Marken

Dresdner Beerdigungs-Anstalten „Pietät und Heimkehr“

Am See 26 - Fernruf 20157, 20158, 28549 - Bautzner Straße 37 - Fernruf 52096 übernehmen: Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen auch mittels Kraftwagens // Preise tariflich festgesetzt Auch Sonntags geöffnet von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr - Nachtfernruf 20157 - Spareinlagen-Sterbegeld-Versicherung

Bussard-Skiwachs
das zuverlässige deutsche Wachs

Rot-Mix Nr. 2
das Wachs des Touren- und Rennläufers
Grundwachs
flüssig, platzt nicht ab, per Dose 90 Pf.
Sportschuhfett in der Tube
Juchtenledertranlett
in jedem Sportgeschäft erhältlich

Stadtbekannt u. populär!
Ware, Prs., Kreditgewähr
ist
MÖBEL-HESSE-DRESDEN
Rosenstr. 45 n. Ammonstr.
Selt 1875

SKI 200 cm lang, komplett mit Aufschraub-Bindung von 6.90 bis 15.20 RM Reparatur - Teilzahlung Eig. Anfertigung, daher so billig
Altübigau 5, ADAM Ruf 50878 Endstation der Linie 10

Berücksichtigt unsere Inserenten

Ski- und Bergschuhe, Marsch-Stiefel, Rucksäcke

und sonstige einschlägige Artikel liefert die Firma

Paul Reinhold

Heeres- u. Kantinenbedarf, Militäreffekten
Dresden-N. 6, Oppellstr. 60
Ruf 53629 — — Gegründet 1894

Fehlende Zeitschriften der „Mitteilungen“ und des „Bergsteigers“

Im Bundesarchiv fehlen folgende Nummern: Mitteilungen des Sächs. Bergsteigerbundes e.V.

1919 Nr. 7
1920 Nr. 8
1922 Nr. 40, 41, 42
1923 Nr. 43, 44, 45, 46, 49
1924 Nr. 52

Der Bergsteiger

1925 Nr. 73
1926 Nr. 75

Wer diese Nummern übrig hat, wird gebeten, sie dem Bund zur Verfügung zu stellen. Aber auch alle anderen Hefte werden zu Austauschzwecken gern entgegengenommen. W. La.

Bücherei

Spenden: Freundlicherweise wurden uns folgende Werke zur Verfügung gestellt:

Von Bergfreund Fr. Meurer A 35, Hochtouren. Ein Handbuch für Bergsteiger von C. T. Dent. Von Bergfreund Paul Gimmel D 63. Der Umgang mit Mutter Grün. Ein Sünden- und Sittenbuch für jedermann von Walter Schoenichen.

Den Spendern auf diesem Wege recht herzlichen Dank.

Neuerwerbungen

- A 36. Meine Berge. Das Bergbuch von Luis Trenker.
B 72. Jugend in Fels und Eis. Ein Ehrenmal gewidmet dem Helden vom Matterhorn Toni Schmid von seinen Kameraden. Bearbeitet von Hans Baumeister.
G 41. Das Werden und Wirken des Schwimmvereins Neptun e. V. Dresden.

Herzliche Bitte!

Welcher Bergfreund würde der Bücherei nachstehende Hefte evtl. gegen Bezahlung zur Verfügung stellen:

Deutsche Alpenzeitung, München
24. Jg. 1929, Heft 2 u. 3
27. Jg. 1932, Heft 2, 3, 4, 6, 7, 8, 11, 12 und Inhaltsverzeichnis.

Der Winter, München
22. Jg. 1928/29 Heft 1 u. 3
23. Jg. 1929/30, Heft 5

Der Bergkamerad, München
8. Jg. 1931, Heft 9, 10, 11
9. Jg. 1932, Heft 19, 49
10. Jg. 1933, Heft 41, 44 und Inhaltsverzeichnis.

Baldigen, auch telefonischen Bescheid nimmt die Geschäftsstelle gern entgegen.

Bericht über die Mitglieder-Versammlung am 16. Oktober 1934 im Hotel Palmengarten, Pirnaische Straße

Beginn 20.30 Uhr

Vors. Der stellvertr. Bundesleiter.

Mit begrüßenden Worten eröffnet Bergfreund Schmiedgen die Versammlung und gibt bekannt, daß der Vortrag Dr. Fehrmanns anlässlich des am Montag stattgefundenen Vortrages Dr. Blodig auf November verlegt worden ist.

Anschließend gibt er Kenntnis vom Ableben des Bundesmitgliedes Sandig (AKV). Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Plätzen.

Aus den **Ein- u. Ausgängen** sind besonders hervorzuheben: Einladung der Firma Böhme zur Wintersportausstellung. Bergfreund Reißmann dankt für übermittelte Glückwünsche anlässlich seiner Hochzeit. Des weiteren berichtet er über den Einspruch des Bundes gegen den Bau der Burg Neurathen, welcher bis jetzt erfolgreich war. Ferner liegen Einladungen vor: Alpiner Skiklub zu seinem 25-km-Orientierungsgepäckmarsch, DSV Gau V, Bezirk 4 zum Herbstwaldlauf. Weiter weist Herr Schmiedgen auf das Rundschreiben betr. Erwerbung des SA-Sportabzeichens hin. Der Gauführer, Bergfreund Dr. Reichel gibt hierzu Einzelheiten bekannt und fordert zu reger Beteiligung auf. Zur Angelegenheit Löwinger berichtet Bergfreund Schmiedgen, daß Rückfragen an Walter Flaig und den SAC gerichtet worden sind.

Ausschußberichte:

SBB-Gemeinschaft Pirna: Bergfr. Schmiedgen berichtet, daß Bergfreund Vollprecht beruflich nach Süddeutschland übersiedelt ist. Bergfreund Kühne Pirna, berichtet über das Stiftungsfest.

Aufnahmeausschuß: Zur Aufnahme steht 1 Bergfreund (Klubnachmeldung). Die Aufnahme erfolgt einstimmig.

Die **Bücherei** gibt Neuerwerbungen bekannt, die sich zum Teil aus Stiftungen von Bergfreunden zusammensetzen.

Gipfelbuchausschuß: In den letzten Wochen wurden weitere Gipfelbücher gelegt, ferner findet in der nächsten Woche eine Kontrolle sämtlicher Sicherungs- und Abseilringe statt.

Presse- und Bundesgeschichte: Bergfreund Goldammer dankt für eingegangene Stiftungen zur Bundesgeschichte.

Samariterabteilung: Bergfreund Schmiedgen rügt die Bummelerei der Bergfreunde, welche es nicht für nötig halten, ihren Dienst in Rathen zu versehen. Bergfreund Voigt fordert diejenigen auf, welche ihren Dienst nicht machen können, dieses rechtzeitig zu melden. Anfang November wird ein Anfänger-Kursus für Samariter durchgeführt. Anschließend Bericht über die stattgefundenene Samariterübung.

Gesangsabteilung: Bergfreund Böhmer bittet um rege Werbung für das Herbstkonzert.

Verschiedenes: Bergfreund Schmiedgen bittet um Meldungen einer Vereinigung, welche die Kranzniederlegung am Totensonntag auf der Hohen Liebe übernimmt.

Zur Neugestaltung des Lichtbilder-Vortrages werden Lichtbilder benötigt, abzugeben in der Bundesgeschäftsstelle.

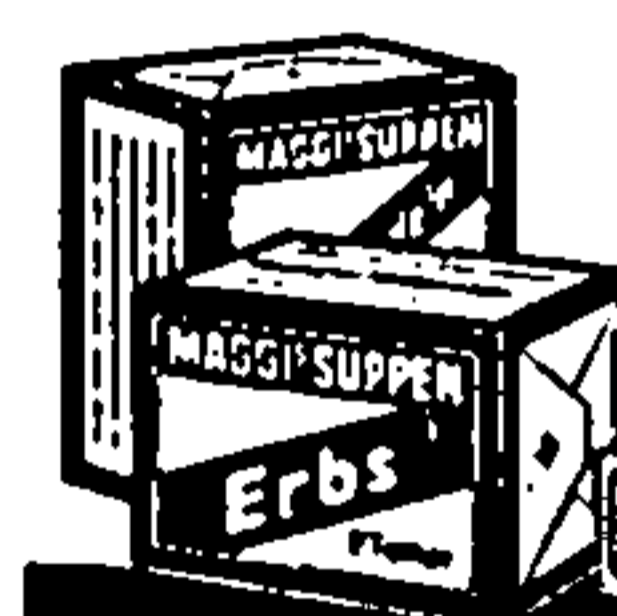
Bergfreund Löwinger gibt in längeren Ausführungen Aufschluß über die Vorgänge in der Schweiz. Bergfreund Eschner schlägt vor, einen Ausschuß zur Klärung dieser Angelegenheit zu berufen. Die Bergfreunde Eschner, Wunderwald, Friß Klinger werden vom stellv. Bundesführer in diesen Ausschuß berufen.

Schluß der Sitzung 21.45 Uhr.

gez. K. Schmiedgen
stellv. Bundesleiter

gez. W. Leonhardt
1. Schriftführer

Der richtige Proviant



MAGGI'S Suppen-Würfel und Fleischbrüh-Würfel

Rasche und bequeme Zubereitung

Ski- und Nagelschuhe Sportschuhmacher M. Hubatsch

Mitglied des SBB
Dresden-A., Landhausstr. 15, 1 Ruf 13695
Halbe Kletterschuhe, Kletterschuhe ganz Leder (auf Wunsch wird abgeholt und zugestellt).

Der Ski-Spezialist seit 30 Jahren ist Ski-Reichel

Dresden-A., Polierstraße 17 - Fernsprecher 16246

Der Feinschmecker raucht **BASMA PRIVAT 3 1/3 Pfg**

mit Stickerei-Motiven

Konzernfrei  Handgepackt

Cigarettenfabrik Basma G. m. b. H., Dresden-A. 16

Wer in die Berge fährt, braucht Leokrem
zum Schutz der Haut vor Wetterschaden!

Leokrem
mit Sonnen-Vitamin

Tuchhaus
Pörschel
Dresden-A., nur Scheffelstr. 21

Uniformtuche
für SA, SS, PO, HJ, Reichswehr,
Polizei, Stahlhelm, alle Beamten und
Bergsteigersturm
Vorschriftsmäßige blaue Stoffe f. d. Festanzug d. D. A. F.

Störche in Sachsen

(Entnommen einer Zuschrift
des Landesverbandes Sächs. Heimatschutz)

Die Vogelwarte Rositten hat sich in der letzten Zeit ganz besonders mit den Fluglinien und überhaupt mit dem Vorkommen der Störche in Mitteleuropa befaßt. In diesem Jahr ist eine allgemeine „Storchenzählung“ vorgenommen worden.

Während in anderen Gebieten diese Arbeit in der Hauptsache durch Gendamerieposten (was doch alles von der Polizei verlangt wird) vorgenommen worden ist, hat sich in Sachsen der Verein Sächs. Ornithologen zusammen mit dem Landesverband Sächs. Heimatschutz dieser Arbeit unterzogen.

So haben der Vogelkundige Rud. Zimmermann und W. Scholze ganz Sachsen bereist und eine genaue Zählung der brütenden Störche vorgenommen. In Sachsen ist diese Arbeit schon seit Jahren durchgeführt worden, so daß sichere Unterlagen für die letzten Jahre vorliegen.

Über den Bestand im vorigen Jahrhundert läßt sich freilich nichts Genaues sagen, die Angaben sind zu ungenau als daß sie als einwandfreie Unterlagen Verwendung finden können.

Nach der Jahrhundertwende nahm, wie überall in Mitteleuropa, auch in Sachsen der Bestand der Störche wesentlich ab und erreichte 1928 mit 13 Paaren seinen größten, bisher beobachteten Tiefstand.

Dann aber erfolgte eine überaus starke Zunahme von Jahr zu Jahr, und im Frühjahr 1934 wurden in Sachsen 53 brütende Paare gezählt. Einzelne Gebiete, in denen seit Jahrzehnten keine Störche mehr gebrütet hatten (Bad Lausick 1880), sind von ihnen wieder aufgesucht worden. Die Zahl der noch nicht sehaft gewordenen Störche erlaubt den Rückschluß, daß die Zunahme weitergehen wird.

Während 1928 nur 37 Junge hochgekommen sind, sind es in diesem Jahre 162.

Wie schon anfangs erwähnt, fehlen genaue Angaben für den Storchbestand in früheren Zeiten. Bekannt ist trotzdem, daß erhebliche Schwankungen in Sachsen und wahrscheinlich überhaupt in Mitteleuropa auch früher vorgekommen sind.

Sicher wird der gegenwärtigen Zunahme wieder eine entsprechende Abnahme folgen.

Die sofort auftauchende Frage nach dem Grund dieser Schwankungen läßt sich nicht beantworten und wird wohl auch noch geraume Zeit unbeantwortet bleiben. Sicher ist jedenfalls, daß die fortschreitende Industrialisierung

(Hochspannungsleitung usw.) Teichkultivierungen und der stärker in Erscheinung tretende Bade- und Wassersportbetrieb nicht schuld sein können; denn ein Abnahme des Storchbestandes ließe sich damit erklären, nicht aber eine Zunahme, wie wir sie jetzt erleben.

W. La.

Bücherbesprechung

Auf der Alm . . . 365 waschechte Schnaderhüpfeln, gesammelt und herausgegeben von Walter Schmidkunz. Mit lustigen Bildern von Paul Neu, Singweisen und „Wörterbüchl für die Ausländer“. Gebr. Richters, Verlagsanstalt Erfurt. 384 Seiten. In weißblaues, waschechtes bayrisches Dirndl-Leinen, gebunden RM 2.85

Walter Schmidkunz schuf mit dieser Sammlung waschechter „Gstanzln“ das Buch für alle Freunde kernigen und derben Humors. Wer neu ausgegrabene alte Singweisen sucht, die berufen sind, einmal die bei uns längst abgedroschenen Tisch- und Rundgesänge abzulösen, der wähle dieses Büchlein, das bei keinem zünftigen Bergabend fehlen sollte.

Besonderes Lob verdient der Verlag, der dem Buch eine ansprechende äußere Form gegeben hat, die der wirklich vorzüglichen Innenausstattung würdig ist. Der Münchner Illustrator Paul Neu hat eine Art mit der Feder umzugehen, daß einem ordentlich warm wird bei dem Anblick seiner lustigen Bilder. Go.

Im Wilhelm-Limpert-Verlag, Berlin-Dresden, sind 10 Wochen-Abreiß-Kalender auf das Jahr 1935 erschienen. Zur Besprechung liegen uns vor „Limpert-Wander-Kalender“ und „Das Schöne Deutschland“ Preis je RM 2.— mit 60 Kunstblättern und Postkarteneinlagen. Prächtige Bilder und anregender Text wecken erinnern und neue Sehnsucht im Herzen eines jeden naturverbundenen Wanderers, lassen die Schönheit unserer deutschen Heimat eindrucksvoll vorüberziehen. Wir wünschen den Limpert-Bild-Kalendern, die sich besonders auch zu Geschenkzwecken eignen, in Bergsteigerkreisen weite Verbreitung und hoffen, daß die eigens zu diesem Zwecke ausgewählten Bild- und Textproben in diesem Heft dem Verlag neue Freunde zuführen mögen. Go.

Dieser Nr. liegen bei: 1 Prospekt des bekannten **Reiseunternehmen Karpathen, Dresden-A. 1**, Trompeterstr. 8 — 1 Prospekt des **Sporthauses Denicke, Dresden-A.**, Ringstr./Waisenhausstr. Wir bitten die Leser um geneigte Beachtung!



Städtisches Bestattungsamt

Neues Rathaus

fernrufr-Sammelnummer 25286

Beerdigungen — Feuerbestattungen — Überführungen

Sarg-Musterlager: Kleine Zwingerstraße 8

Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.

Auch an Sonn- und Festtagen geöffnet.

Druck und Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26. Fernruf 29938 / Die Klischees der Kunstdruckbeilage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schemmel, Dresden-A. 1, Grunaer Str. 12 / Schlußtag der Aufnahme für alle Einsendungen ist der 25. Tag des Monats. / Abdruck der Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet. / „Der Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis der Einzelnummer RM — .40 / Zu beziehen durch den Verlag. Zahlungs- und Erfüllungsort Dresden.

Für den Textteil verantwortlich: Martin Wächtler, Dresden-Loschwitz, Robert-Diess-Str. 12 / DA. II. Vj. 34. 3000. / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Walter Zabler, Dresden-A. 5